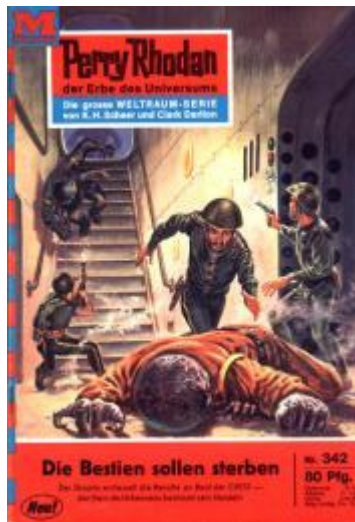


Perry Rhodan Heft Nr. 342

Die Bestien sollen sterben

Der Skoarto entfesselt die Revolte an Bord der CREST –
der Stein des Erkennens bestimmt sein Handeln



Autor: Kurt Mahr
Titelbild: Johnny Bruck

Zusammenfassung: Nikolaus Kelis

Hauptpersonen:

Perry Rhodan – Der Großadministrator ist nicht bereit, alte Freunde zu verraten.

Captain Irven Holler – Perry Rhodans neuer Adjutant.

Icho Tolot und **Fancan Teik** – Die „Bestien“ sollen sterben.

Der Skoarto – Der Stein des Erkennens bestimmt sein Handeln.

Hin Hinner – Korporal der Leibwache Perry Rhodans.

Abgeschnitten von der Erde und der heimatlichen Milchstraße, befinden sich Perry Rhodan, die Männer der CREST IV und die beiden Haluter Icho Tolot und Fancan Teik schon seit langen Wochen in der Kugelgalaxis M-87. Ein gangbarer Weg zurück konnte bisher noch nicht entdeckt werden, trennen doch mehr als 30 Millionen Lichtjahre das Solare Flaggschiff von seinem Heimatstützpunkt. Auch weiß niemand von den in den Weiten des Universums verschollenen Terranern, ob das Solare Imperium der Menschheit den Angriffen der Zeitpolizisten überhaupt wirksam hatte Widerstand leisten können.

Inzwischen schreibt man an Bord der CREST IV den 5. März des Jahres 2436 irdischer Zeitrechnung. Die Abenteuer und Gefahren, die Perry Rhodan und seine Gefährten seit Beginn ihrer Sternennodyssee in M-87 zu bestehen hatten, übersteigen bereits weit das Maß dessen, was terranische Raumfahrer in Jahrzehnten des galaktischen Flottendienstes gemeinhin zu erleben pflegen.

Aber noch lässt sich kein End der gefährvollen Ereignisse absehen!

Kaum ist das Einsatzkommando vom Festungsplaneten Truktan zurückgekehrt, da gibt es erneut Alarm für die CREST IV. Die Haluter bitten um Unterstützung, denn „der planetarische Kerker“ hält sie gefangen!

Die Männer der Hilfsexpedition, die Perry Rhodan zur Unterstützung der Haluter ausschickt, werfen einen Blick in die Vergangenheit der Sterninsel M-87 und sehen grauenhafte Bilder der Vernichtung.

Neue, erschreckende Erkenntnisse werden gewonnen! Das Handeln aller Völker von M-87 wird einzig und allein von dem Motto bestimmt: DIE BESTIEN SOLLEN STERBEN!

Irven Holler soll einen Wachposten im Wohnbereich des Skoartos ablösen, als einer der Skoars kommt und ihn mit seiner Vibratowaffe betäubt. Er wacht einige Minuten später wieder auf, findet seinen Blaster nicht mehr und vermutet Schreckliches. So schnell es geht rennt er zum Posten und findet ihn betäubt am Boden vor. Seine Vermutung bestätigt sich: Die Skoars rebellieren!

Das Ziel der Rebellen ist das Waffenlager, von dort können sie sich mit besseren Waffen ausrüsten. Das Ziel der Rebellen bleibt jedoch unklar. Holler warnt die Besatzung des Schiffes und kann die Revolte im Keim ersticken. Perry Rhodan, der davon erfährt, befiehlt, dass der Skoarto mit drei Skoars die Kommandozentrale betreten soll, um seine Revolte zu erklären.

Icho Tolot und Fancan Teik wollen dem Treffen beiwohnen und werden sofort vom Skoarto angegriffen, als er sie sieht. Doch ihnen passiert nichts und der Skoarto wird von nun an von Robotern begleitet, die jeden seiner Schritte verfolgen. Die Haluter sind der Grund dafür, warum der Skoarto rebelliert. Auf der Brust des Skoarto sind 18 Steine eingearbeitet. Der Stein des Erkennens deutete ihm, dass sie sich an Bord befinden. Auf Wunsch Rhodans, die Angelegenheit zu erklären, erzählt er die Geschichte seiner Galaxis.

Vor 80.000 Jahren waren die Skoars ein friedliches Volk, das sich ausbreiten wollte. Es kam zum Kampf zwischen neuen, aufstrebenden Völkern und so wurden die Skoars dazu gezwungen, Androiden zu entwickeln, die stärker und vor allem klüger als alle anderen Völker sind. Doch das Projekt wurde unterbrochen, als erneut ein Krieg begann. Die Androiden wurden auf einem eigenen Planeten gezüchtet und nach dem Krieg waren sie nicht mehr zu finden.

Mehrere Jahre später griffen sie an. Es war zwar eine kleine Flotte, doch sie waren stärker und vor allem weit fortgeschrittener als alle anderen Völker. Alle Völker in der Galaxis mussten sich verbünden, das Kastensystem entwickeln und die „Konstrukteure des Zentrums“ gründen, um die Bestien zu Fall zu bringen.

Doch ein Schiff entkam der Vernichtung und griff tausende Jahre später wieder an. Die „Konstrukteure des Zentrums“ entwickelten eine Waffe, die den Antrieb des Schiffes zerstörten, so dass sie nur mehr die Trümmerreste aufsammeln mussten. Diese Waffe ist das blaue Leuchten.

Doch der dritte und letzte Angriff war der härteste. Die Bestien griffen vor 10.000 Jahren an und konnten teilweise das blaue Leuchten umgehen. 800 Schiffe von den Bestien griffen damals an und nachdem sie alle vernichtet hatten, gingen 24.000 Schiffe der Skoars verloren.

Die Bestien waren größer und stärker als die Ersten. Wieso ist ungewiss, aber die „Konstruktoren des Zentrums“ passten die Waffe den neuen Schiffen an. Seitdem warten sie auf die nächste Welle.

Der Skoarto stellt eine Bedingung: er will den Terranern helfen, die Heimatgalaxis wieder zu erreichen, wenn die beiden Haluter sterben!

Perry Rhodan ist nicht gewillt, diese Bedingung zu erfüllen und setzt den Skoarto und die Skoars auf dem Planeten Truktan ab. Das Beiboot, das sie auf den Planeten bringt, funkt, dass sich der Skoarto sofort zur Festung begibt und nun mit den Dumfries, dem neuen Soldatenvolk, zusammenarbeitet.

Doch wie schnell sie reagieren hat Rhodan nicht erwartet. Ein Sog-Strahl zwingt sie zur Landung auf dem Planeten und jeglicher Strom fehlt plötzlich. Rhodan ist gezwungen, alle seine Roboter auszuschleusen und mit einem Teil der Männer die Festung zu stürmen. Doch diese erweist sich als leer, nur hin und wieder werden Verteidigungsmaßnahmen gegen die Terraner geführt, die jedoch nicht viel bringen.

Sie finden heraus, dass es unter dem Turm noch weitere Räume gibt. Perry Rhodan nimmt sich zehn Roboter und fünf Mann, darunter Irvan Holler und Hin Hinner, und dringt in den Untergrund ein. Sie finden mehrere Gänge und treten sogar in eine Falle. Eine Halluzination tut sich vor ihnen auf, die zwei der fünf Männer umbringt. Sie erkennen ein System: Die 18 Steine des Skoarto sind eine Karte für den Untergrund der Festung! Dank ihren Aufzeichnungen können sie den wichtigsten Raum finden.

Dort werden sie vom Befehlshaber gefangen genommen und sind von Skoars sowie Dumfries umgeben. Sie können die Soldatenvölker zurück schlagen, als die Haluter eingreifen.

Perry Rhodan will die Festung noch weiter durchsuchen, aber plötzlich treten tektonische Beben auf. Sie fliehen und starten mit der CREST. Die Festung löst sich vom Boden, fliegt in den Weltraum und verschwindet im Hyperraum.

Perry Rhodan will die Unschuld der Haluter beweisen, indem er die Festung nicht verfolgt. Er reagiert auch nicht, als der Funkspruch aufgefangen wird, der von den ‚Bestien‘ warnt.